

Jahresbericht des Präsidenten 2006

Liebe Mitglieder, Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Damen und Herren

Im SVIT Zürich hat sich letztes Jahr viel getan. Die wichtigsten Informationen sind nachstehend in verschiedenen Teilbereichen erläutert.

Die am 25. April 2006 im Airport Center, Zürich stattgefundene Generalversammlung wurde von 28 Firmenmitgliedern, 18 Einzelmitgliedern, 3 Ehrenmitgliedern, 2 Freimitglieder sowie 4 Gästen besucht.

Die Vorstands- und Kommissionsmitglieder setzten sich für das neue Verbandsjahr folgende Ziele:

- Weiterführen der Stehlunches
- Teilnahme IMEX / Durchführung öffentlicher Veranstaltungen
- Ausbildungsqualität hoch halten
- Zusammenarbeit realis ag ausarbeiten

Im Weiteren wurden erstmals zwei langjährige Mitglieder; Max Meier und Walter Ziehbrunner für Ihre 25 jährige Mitgliedschaft im SVIT Zürich ausgezeichnet. Die frisch ausgezeichneten Herren freuten sich über die Anerkennung ihrer Treue und bedankten sich herzlich.

Ein wehmütiger Abschied aus dem Vorstand wurde dem SVIT Zürich mit dem Amtsrücktritt von André Ginesta bereitet. André Ginesta leistete während über 25 Jahren ausgezeichnete Arbeit für unseren Verband. Der Vorstand zeigte grosse Dankbarkeit für seine Dienste und ernannte ihn zum Ehrenmitglied im SVIT Zürich.

Vorstandstätigkeiten

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Alois Weibel,	zuständig für die Ressorts Politik, Finanzen, Verbände
Vizepräsident	Jürg Müller,	zuständig für die Aus- und Weiterbildung wie auch das Ressort Mitgliederservice
Mitglied (neu)	Dieter Beeler,	zuständig für das Ressort PR und Werbung

Der Vorstand hat seine Geschäft in 7 Sitzungen behandelt. Dabei wurde vorwiegend die Zusammenarbeit mit der realis ag verfeinert wie auch die Verbandsinnen- und Aussenwirkung gestärkt. Wie letztes Jahr war auch die Aus- und Weiterbildung ein Schwerpunkt.

Kommission Marketing / Kommunikation

Die PR-Kommission und die Kommission Mitgliederservice wurden zusammengelegt und neu in die Kommission Marketing / Kommunikation umbenannt. Diese konstituiert sich aus folgenden Mitgliedern: Ursi Signer, Jan Meyer, Daniel Michel, Max Rübels, Pascal Stutz,

Reiner Villinger und wird von Dieter Beeler geleitet. Der externe Berater Alfred Fetscherin ergänzt die Kommission.

Die neue Kommission setzte sich langfristig hohe Ziele:

1. Mehrnutzen nach Innen (Mitglieder)
2. Steigerung Bekanntheitsgrad nach Aussen

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, setzte sie die verschiedenen Aktivitäten, wie Stehlunches, Sommer- und Herbstevent, Jahresschluss, Öffentliche Veranstaltungen fort. Die Stehlunches gewannen an Publikum und vor allem an Anerkennung in der gesamten Branche. Die Themen waren wieder sehr unterschiedlich, so durften wir Stadtrat Martin Wasser oder auch die Technik an der Rapperswiler Hochschule kennen lernen. Zudem gewährte uns das Opernhaus Zürich einen Blick, hinter die Kulissen und Regierungsrat Dr. Hans Holenstein versprach uns zukünftig bessere Finanzen im Kanton Zürich.

Der Sommerevent wurde wiederum auf dem Schiff durchgeführt und der Herbstevent zeigte den Zürcher Hauptbahnhof von einer unbekannt, spannenden Seite. Die Krönung des Jahres war der Jahresschluss im Circus Conelli, welcher mit über 400 Personen sehr gut besucht wurde. Der SVIT Zürich ermöglichte den Mitgliedern, ihre Gäste und Kunden einzuladen und diesem Aufruf sind viele SVIT-ler gefolgt. So kann im Conelli nicht von einem Jahresschluss, sondern schon fast von einem Branchentreff gesprochen werden.

Die Öffentliche Veranstaltung fand auch dieses Jahr einmal im April in Winterthur und ein zweites Mal im Oktober in Zürich statt. Im April brachte der Referent dem Publikum „Feng-Shui im Wohnbereich“ näher und im Oktober referierten die Herren Neff und Thurnheer über „kaufen, verkaufen, investieren – oder ist der Immobilienmarkt überhitzt?“.

Die Kommission Marketing / Kommunikation wird sich auch zukünftig um spannende Anlässe bemühen.

Internet SVIT

Der SVIT Zürich registriert weiterhin steigende Besucherzahlen auf der eigenen Homepage. Viele Geschäfte werden bereits über die Homepage abgewickelt. Die Homepage wird laufend erweitert und bald wird sich auch ein Produktkatalog auf der Seite finden lassen wie auch laufend viele weitere Neuigkeiten aufgeschaltet werden.

Schulung

Die in den vergangenen Jahren neu strukturierten Schulungen (Bildung 21) wurden nun erstmals umgesetzt. Der von der Realis AG beauftragte SVIT Zürich hat den Basislehrgang erstmals in zwei Klassen mit insgesamt 240 Studierenden durchgeführt. Leider hat sich bald einmal gezeigt, dass die Öffnung bei den Zulassungen zu den Prüfungen von vielen Schulungsteilnehmerinnen und -teilnehmern wie auch deren Arbeitgebern falsch verstanden worden ist, wurde doch im Vergleich zu den bisherigen Verwalterprüfungen die Latte zum Bestehen der Prüfungen tatsächlich um einiges höher gelegt. Dies wirkte sich dann eindrücklich auf die Quote der "Nichtreussierten" nach Abschluss der Prüfung Basiskompetenz aus, lag diese doch für die Region Zürich bei rund 48%. Die Grundkurse wurden im Berichtsjahr ein letztes Mal in gewohnter Weise durchgeführt, bevor sie nun ab dem Jahr 2007 in verschiedenen Modulen als Einstiegskurse angeboten werden.

Ausbildung Lernende

Die Branchenkundekurse wurden in gewohntem Rahmen angeboten und durchgeführt. Neu waren jedoch die erstmals von der OKGT organisierten Prüfungen für unsere Branche. Die gesamtschweizerische Zusammenarbeit zwischen dem SVIT, dem STV und der OKGT hat bestens funktioniert, was zu einem reibungslosen Ablauf der Prüfungen geführt hat. Damit wir in unserer Branche auf gut ausgebildeten Nachwuchs zählen können, hat der SVIT Zürich seine Mitglieder, welche Lernende ausbilden, wiederum mit einem namhaften finanziellen Beitrag unterstützt.

Koordination und Podium

Periodisch treffen sich die Vertreter des SVIT Zürich, des VZI sowie des HEV um ein koordiniertes Vorgehen in Fragen, die unseren Berufsstand betreffen, festlegen zu können. Der gemeinsame Anlass für Immobilien-Spezialisten, das Podium, konnte wiederum zweimal stattfinden. Das erste Podium im März informierte die Interessenten über das neuentwickelte Bewertungsmodell für fluglärmbelastete Liegenschaften und endete in der Diskussion der fraglichen Südanflüge. Das zweite Podium im September zeigte die Grossprojekte im Wirtschaftsraum Zürich an den Beispielen Sihlcity und Glatttal. Die Podien haben leider etwas an Publikum verloren. Der Vorstand SVIT Zürich ist jedoch um Massnahmen bemüht.

Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder des SVIT Zürich betrug am 31. Dezember 2006 244 Firmen- und 97 Einzelmitglieder; darin sind 10 Ehren-, 4 Förder- und 7 Freimitglieder mitgezählt.

Ausblick

Für das laufende Jahr sind folgende Projekte als Schwerpunkte vorgesehen oder bereits in Arbeit:

- Unterstützung der Lehrfirmen, Vertiefung der Branchenkunde im Lehrlingsbereich
- Kontinuierliche Verbesserungen der Schulungen und Prüfungen
- Auslegeordnung mit Spezialist in den Bereichen Marketing / Kommunikation
- Publikumsgewinn bei den Öffentlichen Veranstaltungen (Massnahmen)
- Internetauftritt erweitern

„Last - but not least“ möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen Jürg Müller und Dieter Beeler für die sehr gelungene Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls möchte ich allen Kommissionsmitgliedern für Ihre Taten zu Gunsten des SVIT Zürich danken. Nicht vergessen will ich die vielen Expertinnen und Experten, welche anlässlich der ersten Bewirtschafter Prüfungen im Einsatz waren, die vielen Korrigierstunden seien herzlich auch meinerseits verdankt.

Winterthur, im März 2007

Der Präsident



Alois Weibel